



# Leipziger Gespräche zur Mathematik



Prof. Dr. Eberhard Zeidler  
emeritierter Direktor  
Max-Planck-Institut für Mathematik  
in den Naturwissenschaften, Leipzig

## Die Faszination der Wechselwirkung zwischen Mathematik und Naturwissenschaften

Seit vielen Jahrhunderten sind die Naturwissenschaften ein wesentlicher Motor für die Entwicklung der Mathematik, und viele mathematische Entdeckungen verdankt die Welt dem Streben nach der Erkenntnis der Welt um uns herum. Auf der anderen Seite war es oft erst die Mathematik, die wichtige physikalische Zusammenhänge verständlich machte.

Professor Zeidler wird mit seinen Hörern einen ausführlichen Streifzug durch die Geschichte der Naturwissenschaften unternehmen und einen weiten Bogen spannen über faszinierende Erkenntnisse der Physik der Jahrhunderte und ihrer mathematischen Beschreibung und Be-

handlung. Dabei wird er fundamentale Fragen berühren wie die Relativitätstheorie, Quantenphysik, Wirkung, Symmetrien und Geometrie.

Professor Zeidler gilt als einer der Gründerväter der Nichtlinearen Funktionalanalysis, die er in enzyklopädischen Werken darstellte. Als Gründungsdirektor leitete er das Leipziger Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften von 1995 bis 2003. Er ist Träger des renommierten Alfred Krupp Wissenschaftspreises 2006. Im Jahre 2007 wurde er emeritiert und widmet sich nun hauptsächlich der Arbeit an einer sechsbändigen Monographie über Quantenfeldtheorie.

Alte Handelsbörse

**Mi, 25. Juni 2008, 19.00 Uhr, ALTE HANDELSBÖRSE**

Das nächste „Leipziger Gespräch zur Mathematik“: Mittwoch, 16. Juli 2008,  
Prof. Dr. Drs. h.c. Martin Grötschel: „Mathematik im Alltag“

**EINLADENDE:** die Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Mathematischen Institut der Universität Leipzig, dem Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften, der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und dem Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig

